

Jüdisches Leben bereichert Rostock

Traditionelle Kulturtage im Herbst bieten Vielfalt / Glückwünsche des Oberbürgermeisters Roland Methling zum 25. Jubiläum der Gemeinde

Mit den traditionellen Jüdischen Kulturtagen im kommenden Herbst wird in der Hanse- und Universitätsstadt wieder jüdisches Leben in Rostock vorgestellt. Die derzeit elf Veranstaltungen vom 16. Oktober bis zum 6. November laden zu Begegnungen und Gesprächen ein. „Ich freue mich sehr auf diese vielfäl-

Jüdische Gemeinde zählt rund 560 Mitglieder

tigen Facetten jüdischer Kultur, die das Leben unserer Stadt seit je her bereichern. In einem Europa des Friedens ist unser Rostock eine Stadt der Weltoffenheit und Toleranz, in der unterschiedliche Religionen ihren Platz haben“, unterstreicht Oberbürgermeister Roland Methling, der den Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Rostock Juri Rosov kürzlich herzlich zu 25. Jubiläum der Gemeinde beglückwünscht hatte.



Dr. Michaela Selling spricht vor der Jüdischen Gemeinde anlässlich des 25-jährigen Jubiläums.

Gesellschaft ist wichtig und wird von uns wertgeschätzt“, betonte Dr. Michaela Selling, Amtsleiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hanse- und Universitätsstadt auf einer Festveranstaltung zum 25. Gemeindejubiläum.

Begegnungen von Musik dreier Weltreligionen

Anlässlich der Jüdischen Kulturtage im Herbst sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter Theaterinszenierungen, Filmvorführungen und Konzerte. Das Jüdische Theater Moskau ist eingeladen, das Stück „Liebe mit Hin_*d*_ernissen“ vorzustellen. Künstler der Jüdischen Gemeinde Rostock stellen ihre Arbeiten vor. Unter dem Motto „Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel“ werden Musiken im jüdischen, islamischen und christlichen Dialog vorgestellt.



Juri Rosov, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde
Fotos(2): Jüdische Gemeinde

„Ihr Beitrag zur Kultur in unserer Stadt, in unserem Land und damit für die Demokratie in unserer

Schönster Vorgarten der KTV gesucht

Das Gesicht der Kröpelinertor-Vorstadt wird maßgeblich durch ihre Vorgärten geprägt. Sie sind eine herausragende stadtplanerische Errungenschaft der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und in ihrer Struktur bis heute weitgehend erhalten geblieben. Sie übernehmen wichtige Funktionen und sind stadtgestalterisch von hoher Bedeutung. Da sie gesellschaftlichen und zeitlichen Einflüssen unterliegen, gibt es zum Schutz der Vorgärten seit Oktober 2018 eine Vorgartensatzung für die KTV. Um auf deren stadtgestalterische, funktionale und ökologische Bedeutung aufmerksam zu machen, ruft der KTV-Verein in Kooperation mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Wettbewerb um

den schönsten Vorgarten in der KTV auf. Gesucht werden gärtnerisch besonders ansprechend gestaltete Vorgärten ebenso wie gelungene Lösungen der Einbindung der Abfallbehälter oder Fahrradabstellanlagen. Bewerben können sich die Eigentümer. Aber auch Einwohner und Gäste sind aufgefordert, ihren Lieblingsvorgarten vorzuschlagen. Die Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 15. Juli zu richten an:
KTV e.V., Ottostr. 15, 18057 Rostock, oder per E-Mail an vorstand@ktv-verein.de
Die Auszeichnung des schönsten Vorgartens wird zum Tag des offenen Denkmals am 8. September stattfinden.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Auftaktveranstaltung Rahmenplan KTV Seite 8
- Seniorensicherheitsberater unterstützen Seite 9

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. Juni 2019.

Sozialpreis ausgeschrieben

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schreibt hiermit den Sozialpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2019 öffentlich aus. Er kann an Persönlichkeiten und Körperschaften/Vereinigungen verliehen werden, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement und herausragende Verdienste um Rostock in der Asyl-, Sozial- und Jugendarbeit oder in der Gesundheitsfürsorge ausgezeichnet haben. Das ehrenamtliche Engagement kann Themen betreffen, die für die Einwohnerinnen und Einwohner von besonderer Bedeutung sind, sich maßgeblich auf Rostock beziehen und beispielhaft mitmenschliches Handeln erkennen lassen. Gegenstand der Auszeichnung sind praktische Aktivitäten, die soziale Notsituationen und gesundheitliche Risiken sowohl verhindern als auch vermindern helfen und die zu Verbesserungen im Asyl-, Sozial- und Jugendbereich und in der Gesundheitsfürsorge beitragen. Der Preis ist mit 3.500 Euro ausgestattet. Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 15. August 2019 schriftlich an den

Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport,
St.-Georg-Str. 109
Haus II, 18055 Rostock
einzureichen.

Weitere Informationen über das Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Ansprechpartnerin ist Ines Schröder,
Tel. 0381 381-2510

Dein Foto zum Doppeljubiläum 800600

120 x 80 Zentimeter misst der tragbare Jubiläumsbilderrahmen, in dem sich bereits am 27. April die Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür im Rathaus fotografieren lassen konnten. Unter dem Hashtag #FESTmachenINROSTOCK können die Fotos in den sozialen Medien geteilt werden, um damit auch online zu signalisieren: „Wir feiern mit!“ Die

nächste Chance auf ein Foto im grünen Rahmen haben alle Rostockerinnen und Rostocker unter anderem beim 801. Stadtgeburtstag am 24. Juni auf dem Neuen Markt sowie am 24. August bei „Rostock singt“ im Stadthafen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.rostock800600.de



1218 HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT 1419 ROSTOCK



Stephanie Bull und ihr Sohn im Jubiläumsbilderrahmen

Foto: Projektbüro Doppeljubiläum

Vortrag „Licht und Beleuchtung“ für Menschen mit einer Seheinschränkung

Vielen Menschen mit Seheinschränkung ist nicht bewusst, dass eine gute Beleuchtung äußerst effektiv dazu beitragen kann, den Alltag zu erleichtern. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) und seine Mitgliedsorganisationen haben deshalb am diesjährigen Sehbehindertentag, den 6. Juni, den Fokus auf das Thema „Licht und Beleuchtung“ gelegt, teilt Rostocks Koordinatorin für Gesundheitsförderung Kristin Schünemann mit.

Damit sehbehinderte Menschen nicht länger „im Dunkeln tapen“, werden an diesem Aktionstag bundesweit Vorträge stattfinden. Kooperationspartner ist die Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie (WVAO). Die Aktion wird finanziert über die Selbsthilfeförderung durch die BARMER.

Anlässlich des bundesweiten Sehbehindertentages lädt die Gebietsgruppe Rostock des Blinden- und Sehbehinderten-Verein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

(BSVMV) am 6. Juni zu einem Infotag „Licht und Beleuchtung“ in das Gemeinsame Haus in Rostock in der Henrik-Ibsen-Straße 20 ein.

Ab 14.30 Uhr gibt es einen Vortrag zu diesem Thema und Tipps für die Bereiche Mobilität und lebenspraktische Fertigkeiten durch eine Rehabilitationslehrerin. Außerdem stellen Mitglieder persönliche Hilfsmittel vor. Neben Rat und Hilfe wird auch die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen geboten.

Kontakt:
Kristin Schünemann
Gesundheitskoordinatorin
im Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Tel. 0381 381-5376
E-Mail
kristin.schuenemann@rostock.de

Blinden- und Sehbehinderten-Verein Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Gebietsgruppe Rostock
Henrik-Ibsen-Straße 20
18106 Rostock
Tel. 0381-7 78 98 16

Sommerferienkalender 2019 mit vielseitigen Angeboten

Die Sommerferien sind in greifbarer Nähe. In Rostock beginnen mit derschulfreier Zeit wieder die Wochen der sportlichen, kreativen und musischen Aktivitäten in Workshops und Camps, auf Tagesausflügen und Mehrtagesfahrten.

Der Sommerferienkalender ist derzeit im Rostocker Rathaus, im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, in den Stadtteil- und Begegnungszentren, in den Bibliotheken, über die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie an weiteren Standorten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhältlich. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei vielen Veranstaltungen erforderlich, da die Plätze schnell ausgebucht sein können.

Wer sich an das Ferienrätsel im Kalender wagt und die Lösung bis zum 16. August 2019 an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schickt, kann einen der schönen Preise gewinnen. Das Sommerferienprogramm ist auch online unter www.familie-in-rostock.de zu finden.

Pressekontakt:
Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Andrea Wehmer
Tel. 0381 381-1066, E-Mail:
andrea.wehmer@rostock.de

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Rostock - Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 4. Juli 2019 seinen nächsten Sprechtag in Rostock durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Biten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet in Rostock, Rathaus-Anbau, Neuer Markt, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen.

Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag im ganzen Land durch.

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:
www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

STÄDTISCHER ANZEIGER
Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Mathias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Bildung ist mehr als Schule – Starke Kommunen dank kommunalem Bildungsmanagement

In der frühen Kindheit wird ein wichtiger Grundstein gelegt – für das lebenslange Lernen. Gelernt wird nicht nur in der Schule, sondern schon in der Kita, beim Sport, im Elternbeirat oder im Kleingartenverein. Bildung ist wichtig, sowohl für die Entwicklung jedes einzelnen Menschen als auch für die Entwicklung einer Region – sie ist aus Sicht einer Kommune ein bedeutsamer Standortfaktor. Durch ein gut ausgebautes Bildungsnetzwerk sind Kommunen gegenüber Veränderungen widerstandsfähig und zukunftsfähig.

Kürzlich fand der Fachtag der Transferagentur Nord-Ost mit dem Thema „Resilienz und Zukunftskompetenz“ in der HanseMesse Rostock statt. Hier diskutierten Mitarbeitende der Kommunen aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unter anderem die Chancen einer vielfältigen Bevölkerung, die Notwendigkeit von Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung sowie agile Arbeitsformen der Verwaltung. In der Podiumsdiskussion sprachen Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Manuel Slupina, Berlin-Institut

für Bevölkerung und Entwicklung, sowie Steffen Bockhahn, Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, über Herausforderungen in einer Kommune. Dabei betonte Bockhahn, dass Bildung zwar per se Landessache ist, eine enge und kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Land und der Kommune jedoch unabdingbar sei.

Durch die Vernetzung unterschiedlicher Ressorts und Ressourcen ist es für Kommunen möglich, im jeweiligen Sozialraum auf unvorhergesehene (Bildungs-)Bedarfe zu reagieren



Steffen Bockhahn während der Podiumsdiskussion zum Thema „Herausforderungen in einer Kommune“.

Foto: Lars Neumann



Mitarbeitende des Kommunalen Bildungsmanagements und die Amtsleiterin der Volkshochschule, v. l. n. r.: Raul Janetzky (Bildungsmonitoring), Dr. Marion Vogel (Amtsleiterin VHS), Claudia Nielebock (Bildungskoordination für Neuzugewanderte), Mandy Behrens (Bildungsmanagement) und Sarah Grützmaker (Bildungskoordination für Neuzugewanderte).

Foto: Lars Neumann

und somit bessere Bildungschancen für Menschen jeden Alters zu eröffnen. Diese Gestaltungskompetenz wird derzeit im Rahmen der Projekte „Bildung integriert“ sowie „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ zielgerichtet weiterentwickelt (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds). Die Umsetzung des kommunalen Bildungsmanagements erfolgt in Rostock durch die Volkshochschule. Bei Fragen oder Anregungen zu diesem Arbeitsbereich steht Mandy Behrens, Fachbereichs-

leiterin Bildungsmanagement, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Kontakt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Volkshochschule
Fachbereich Bildungsmanagement
Mandy Behrens
Am Kabutzenhof 20a
18057 Rostock
Telefon: 0381 381-4308
Telefax: 0381 381-4325
E-Mail: mandy.behrens@rostock.de

Sarah Grützmaker
Bildungskordinatorin für
Neuzugewanderte

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2019: Jugend, Soziales, Sport, Gesundheit und Bildung

Im Mai und Juni 2019 führt die Kommunale Statistikstelle des Hauptamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wieder eine schriftliche „Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage“ durch. Ziel der Umfrage ist der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Sie dient der Gewinnung aussagekräftiger und aktueller Informationen zur Lebenssituation der Rostocker Bevölkerung.

Die jährliche Umfrage dieser Art besteht aus einem gleich bleibenden Standardfragenteil, der einen Zeitvergleich mit den Ergebnissen der Umfragen seit 2004 ermöglicht, und einem variablen Fragebogenteil, der unterschiedliche Fragestellungen und aktuelle Problembereiche aus den Fachämtern

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgreift.

Durch die Befragung sollen Ergebnisse gewonnen werden, die die wirtschaftliche und soziale Lage der Rostocker Bevölkerung widerspiegeln, aber auch deren Meinungen und Vorstellungen zu verschiedenen aktuellen planungsrelevanten Themen reflektieren. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zu den Themen Jugend, Soziales, Sport, Gesundheit und Bildung zu äußern.

Dazu wurde aus dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine geschichtete Stichprobe nach Altersgruppen und Stadtbereichen gezogen. Die Befragung wird schrift-

lich durchgeführt. Es werden 10.000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Rostockerinnen und Rostocker, die 18 Jahre und älter sind, persönlich angeschrieben.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Der ausgefüllte Fragebogen kann sowohl im beigefügten Freiumschlag ohne Absenderangabe portofrei zurückgesendet als auch im Rathaus bzw. in den Ortsämtern abgegeben werden. Neben der Möglichkeit, den Fragebogen schriftlich auszufüllen, lassen sich die Fragen der Bürgerbefragung auch bequem im Internet unter der Verwendung eines Zugangskennwortes beantworten.

Die Umfrage unterliegt den Datenschutzbestimmungen. Die Vor-

bereitung, Aufbereitung und Auswertung der Erhebung wird in der abgeschotteten Kommunalen Statistikstelle des Hauptamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock durchgeführt. Die Auskunftserteilung erfolgt anonym. Namen und Adressen werden nicht erhoben. Auf dem Fragebogen stehen keine Angaben, die Rückschlüsse auf einzelne Personenzulassen.

Alle Rostockerinnen und Rostocker, die im Mai oder Juni Post von der Kommunalen Statistikstelle erhalten, werden herzlich um Mitarbeit gebeten. Die Ergebnisse einer Umfrage sind umso zuverlässiger, je mehr Personen die Fragebögen ausfüllen und zurücksenden. Deshalb bitten die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Statistikstelle darum, sich an

dieser freiwilligen Befragung zu beteiligen.

Selbstverständlich können auch andere Rostocker Bürgerinnen und Bürger, die nicht angeschrieben wurden, an dieser Bürgerumfrage teilnehmen. Interessenten wenden sich bitte dazu an die Kommunale Statistikstelle.

Kontakt:
Kommunale Statistikstelle
Postanschrift: 18050 Rostock
Besucheradresse: Neuer Markt 1
(Rathaus-Anbau), Zimmer 5.16
Tel. 0381 381-1185 oder -1189
E-Mail: statistik@rostock.de

Linktipp:
www.rostock.de/statistik

Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 26. Mai 2019

(1) Der Gemeindevwahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 31. Mai 2019 das endgültige Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ermittelt und unter Berücksichtigung der §§ 67 und 68 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern festgestellt:

1. die Zahl der Wahlberechtigten	173 650
2. die Zahl der Wählerinnen und Wähler	102 490
3. die Zahl der gültigen Stimmen	101 423
4. die Zahl der ungültigen Stimmen	1 067
5. die Zahl der auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen.	

(2) Die für die Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erforderliche Stimmenzahl beträgt mindestens 50 712 gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerberin und Bewerber im Einzelnen:

Bewerberin/ Bewerber	Kurzbezeichnung der Wahlvorschlagsträger	Zahl der gültigen Stimmen
Bockhahn, Steffen	DIE LINKE	19 177
Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Chris	SPD	13 433
Flachsmeyer, Uwe	GRÜNE	10 378
Dr. Zierau, Dirk	UFR	11 958
Dr. Bachmann, Sybille	Einzelbewerberin	6 240
Bräuer, Matthias	Einzelbewerber	1 118
Madsen, Claus Ruhe	Einzelbewerber	35 046
Reimer, Tom	Einzelbewerber	2 475
Schulze, Edgar	Einzelbewerber	1 598

(3) Der Gemeindevwahlausschuss hat nach § 67 Absatz 2 Satz 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern festgestellt, dass kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und daher eine Stichwahl zwischen den beiden Personen mit den höchsten Stimmenzahlen stattfindet.

(4) Zugelassen zur Stichwahl sind Herr Claus Ruhe Madsen mit 35 046 gültigen Stimmen und Herr Steffen Bockhahn mit 19 177 gültigen Stimmen.

Rostock, 5. Juni 2019

Robert Stach
Gemeindevwahlleiter der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der 7. Rostocker Bürgerschaft am 26. Mai 2019 und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzpersonen

Gemäß § 33 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V 2010, S. 690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2019 (GVOBL. M-V S. 138) gebe ich das vom Gemeindevwahlausschuss in öffentlicher Sitzung am 31. Mai 2019 festgestellte Wahlergebnis und die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge öffentlich bekannt.

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31. Mai 2019 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und festgestellt:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	173 650
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	102 304
3. Zahl der gültigen Stimmen	293 275
4. Zahl der ungültigen Stimmen	4 179

2. Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt.

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber	Anzahl der	
		Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	42 422	8
2	DIE LINKE	58 405	11
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	42 269	8
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	55 616	10
5	Alternative für Deutschland	28 294	5
6	Freie Demokratische Partei	9 645	2
7	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1 633	0
8	AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung	2 897	1
9	FREIE WÄHLER	3 790	1
10	Graue Rostock	1 869	0
11	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	7 373	1
12	Piratenpartei Deutschlands	1 714	0
13	Unabhängige Bürger für Rostock	21 483	4
14	Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund	12 086	2
15	Einzelbewerberin Ritter	705	0
16	Einzelbewerberin Schmidt	1 026	0
17	Einzelbewerber Schönberger	493	0
18	Einzelbewerber Schulz	470	0
19	Einzelbewerber Schwertfeger	647	0
20	Einzelbewerber Voß	438	0

3. Es sind folgende 53 Bewerberinnen und Bewerber gewählt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname.	Wahlvorschlagsträger	Wahlbereich
1	Günther, Chris	CDU	1
2	Giesen, Frank	CDU	2
3	Peters, Daniel	CDU	3
4	Prophet, Dr. Heinrich	CDU	3
5	Krüger, May-Britt	CDU	4
6	Schmidt, Dr. med. Helmut	CDU	4
7	Majerus, Berthold	CDU	5
8	Tempel, Patrick	CDU	5
9	Engelmann, Andreas	DIE LINKE	1
10	Senli, Nurgül	DIE LINKE	1
11	Albrecht, Christian	DIE LINKE	2
12	Lück, Regine	DIE LINKE	2
13	Kröger, Eva-Maria	DIE LINKE	3
14	Kröger, Robert	DIE LINKE	3
15	Schröder, Kristin	DIE LINKE	3
16	Kranig, Lisa	DIE LINKE	4
17	Nitzsche, Wolfgang	DIE LINKE	4
18	Bock, Phillip	DIE LINKE	5
19	Reinders, Jutta	DIE LINKE	5
20	Mucha, Anne Gitta	SPD	1
21	Mucha, Ralf	SPD	1
22	Sauter, Erhard	SPD	2
23	Posselt, Dr. Stefan	SPD	3
24	Sens, Thoralf	SPD	3
25	Reinke, Christian	SPD	4
26	Wandschneider-Kastell, Dr. Steffen	SPD	4
27	Knitter, Anke	SPD	5
28	Porst, Stephan	GRÜNE	1
29	Grümmer, Sören	GRÜNE	2
30	Kalbe, Dr. Johannes	GRÜNE	3
31	Krüger, Sabine	GRÜNE	3
32	Terpe, Dr. Harald	GRÜNE	3
33	Flachsmeyer, Uwe	GRÜNE	4
34	Krönert, Andrea	GRÜNE	4
35	Schulz, Claudia	GRÜNE	4
36	Winter, Dr. Felix	GRÜNE	4
37	Petzoldt, Johanna	GRÜNE	5
38	Massel, Peter	AfD	1
39	Rohde, Burkhard	AfD	2
40	Koch, Thomas	AfD	3
41	Treichel, Stefan	AfD	4
42	Hannemann, Marc	AfD	5
43	Pittasch, Julia Kristin	FDP	3
44	Eisfeld, Christoph	FDP	4
45	Niemeyer, Anette	AUFBRUCH 09	4
46	Eichhorn, René	FREIE WÄHLER	3
47	Adelsberger, Eric	Die PARTEI	4
48	Mehlan, Dr. Jobst	UFR	1
49	Bauer, Rainer	UFR	3
50	Krack, Mathias	UFR	4
51	Methling, Roland	UFR	5
52	Bachmann, Dr. Sybille	Rostocker Bund	3
53	Dudek, Jürgen	Rostocker Bund	4

4. Namen der Ersatzpersonen und festgestellte Reihenfolge.

Wahlbereich	Wahlvorschlagsträger	Name, Vorname
1	CDU	Richert, Franziska
1	CDU	Stagat, Mathias
1	CDU	Bauer, Robert
1	CDU	von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Georg
1	CDU	Woest, Maja
1	CDU	Georgi, Maik
1	CDU	Mrotzek, Dr. Fred
1	CDU	Manischewski, Eric
1	CDU	Schramko, Ija
1	CDU	Brincker, Jan-Hendrik
1	DIE LINKE	Bothur, Helge
1	DIE LINKE	Kolbe, Karsten
1	DIE LINKE	Petersmann, Christa
1	DIE LINKE	Hentschel, Maximilian
1	DIE LINKE	Tannhäuser, Monique
1	DIE LINKE	Groth, Olaf
1	SPD	Michaelis, Uwe
1	SPD	Kilimann, Dr. Manfred Klaus
1	SPD	Lüthje, Dr. Corinna
1	SPD	Klüsener, Sven
1	SPD	Ebeling, Thomas
1	SPD	Barlen, Claudia
1	SPD	Herrmann, Dirk
1	SPD	Albrecht, Manja
1	SPD	Mucha, Gitta
1	SPD	RiB, Dorothea
1	SPD	Block, Pauline
1	GRÜNE	Eggert, Dr. Anja
1	GRÜNE	von Leesen, Rüdiger
1	GRÜNE	Börgel, Florian
1	GRÜNE	Möser, Elisabeth
1	GRÜNE	Goerres, Matthias
1	GRÜNE	Jaeger, Johann-Georg
1	GRÜNE	Schlage, Silvia
1	GRÜNE	Heidenreich, Marie
1	GRÜNE	Peter, Nicole
1	AfD	Drenkhahn, Iris
1	AfD	Dietzsch, Detlef
1	AfD	Lehnhardt, Heiko
1	UFR	Schulz, Torsten
1	UFR	Pfeil, Jenny-Henrike
1	UFR	Milles, Rainer
1	UFR	Methling, Annegret
1	UFR	Gienapp, Jens
1	UFR	Hoppe, Joachim
1	UFR	Blaschka, Jana
1	UFR	Graske, Maik
1	UFR	Krüger, Mathias
1	UFR	Reuschel, Rüdiger
1	UFR	Wiegert, Guido
2	CDU	Guthoff, Prof. Dr. Rudolf
2	CDU	Bolz, Gabriele
2	CDU	Schramko, Ija
2	CDU	Deistung, Eik
2	CDU	Richert, Franziska
2	CDU	Brincker, Jan-Hendrik
2	CDU	Manischewski, Eric
2	CDU	Kdimati, Said
2	DIE LINKE	Kolbe, Karsten
2	DIE LINKE	Hentschel, Maximilian
2	DIE LINKE	Nehls, Hannes
2	DIE LINKE	Losand-Gärber, Gerit
2	DIE LINKE	Smolka, Sandro
2	DIE LINKE	Brickenkamp, Eckhard
2	SPD	Albrecht, Rainer
2	SPD	Schönwälder, Niels
2	SPD	Ahlgrimm, Uwe
2	SPD	Quest, Barbara
2	SPD	Block, Pauline
2	SPD	Wallenta, Johannes
2	SPD	Langer, Steffi
2	SPD	Mahrt, Hans Helmut
2	SPD	Gerritzen, Hendrik
2	SPD	Rosener, Sarah Caris
2	GRÜNE	Roth, Carolin
2	GRÜNE	Schlage, Silvia
2	GRÜNE	Seemann, Luke
2	GRÜNE	Schulz, Susan
2	GRÜNE	Möser, Elisabeth

Wahlbereich	Wahlvor-schlagsträger	Name, Vorname
2	GRÜNE	Sohn, Torsten
2	GRÜNE	Blietz, Alexander
2	AfD	Lehnhardt, Heiko
2	AfD	Dietzsch, Detlef
2	AfD	Drenkhahn, Iris
3	CDU	Rein, Christopher
3	CDU	Guthoff, Prof. Dr. Rudolf
3	CDU	Mrotzek, Dr. Fred
3	CDU	Witte, Dr. Matthias
3	CDU	von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Georg
3	CDU	Richert, Franziska
3	CDU	Kdimati, Said
3	CDU	Kunau, Manfred
3	CDU	Lemm, Dr. Eckhard
3	DIE LINKE	Orban, Lajos
3	DIE LINKE	Nehls, Hannes
3	DIE LINKE	Tannhäuser, Monique
3	DIE LINKE	Losand-Gärber, Gerit
3	DIE LINKE	Petersmann, Christa
3	DIE LINKE	Smolka, Sandro
3	SPD	Cornelius, Barbara
3	SPD	Friedrich, Dr. Ralf
3	SPD	Blanck, Christian
3	SPD	Bonin, Jan
3	SPD	Wilke, Katharina
3	SPD	Bergmann, Marlies
3	SPD	Block, Pauline
3	SPD	Lüth, Martina
3	SPD	Barlen, Claudia
3	SPD	Albrecht, Rainer
3	SPD	Mossbauer-Weiss, Dana
3	GRÜNE	Schulz, Susan
3	GRÜNE	Seemann, Luke
3	GRÜNE	Jaeger, Johann-Georg
3	GRÜNE	Lifson, Katharina
3	GRÜNE	Graf, Leonore
3	GRÜNE	Arndt-Forster, Marianne
3	GRÜNE	von Leesen, Rüdiger
3	AfD	Drenkhahn, Iris
3	AfD	Dietzsch, Detlef
3	AfD	Lehnhardt, Heiko
3	FDP	Künzle, Alexander
3	FDP	Riethling, Dr. med. Anne-Kathrin
3	FDP	Striggow, Dennis
3	FDP	Scheffler, Tom
3	FDP	Moritz, Jan-Ole
3	FDP	Bergs, Sebastian
3	FDP	Schadowski, Dr. Rolando
3	FDP	Svacina, Jan
3	FDP	Rüsch, Fabian
3	FDP	Gebert, Torsten
3	FDP	Hirschl, Marco
3	FDP	Clodius, Carl-Henning
3	FREIE WÄHLER	Eichhorn, Kathleen
3	FREIE WÄHLER	Koch, Stefan
3	FREIE WÄHLER	Schmidt, Roger
3	UFR	Gienapp, Jens
3	UFR	Delor, Bernd
3	UFR	Methling, Annegret
3	UFR	Blaschka, Jana
3	UFR	Reuschel, Rüdiger
3	UFR	Schulz, Torsten
3	UFR	Lüthke, Jan
3	UFR	Költzsch, Klaus
3	UFR	Graske, Maik
3	UFR	Krüger, Mathias
3	Rostocker Bund	Koch, Dr. Galina
3	Rostocker Bund	Tolksdorff, Axel
3	Rostocker Bund	Weinges, Stephan
3	Rostocker Bund	Penzlin, Rainer
3	Rostocker Bund	Betke, Manfred
3	Rostocker Bund	Hoffmann, Jochen
3	Rostocker Bund	Schwarz, René
4	CDU	Brincker, Jan-Hendrik
4	CDU	Guthoff, Prof. Dr. Rudolf
4	CDU	Mrotzek, Dr. Fred
4	CDU	Bauer, Robert
4	CDU	Richert, Franziska
4	CDU	Frank, Holger
4	CDU	Lemm, Dr. Eckhard
4	CDU	Döbel, Marco

Wahlbereich	Wahlvor-schlagsträger	Name, Vorname
4	CDU	Woest, Maja
4	DIE LINKE	Atay-Lichtermann, Seyhmus
4	DIE LINKE	Tannhäuser, Monique
4	DIE LINKE	Petersmann, Christa
4	DIE LINKE	Möller, Hannes
4	DIE LINKE	Smolka, Sandro
4	DIE LINKE	Thormann, Sven
4	DIE LINKE	Brickenkamp, Eckhard
4	DIE LINKE	Bothur, Helge
4	SPD	Siems, Matthias
4	SPD	Ludwig, Kira
4	SPD	Barlen, Claudia
4	SPD	Dejosez, Jacqueline
4	SPD	Wilke, Katharina
4	SPD	Mossbauer-Weiss, Dana
4	SPD	Menzel, Stefan
4	SPD	Wandt, Sandra
4	SPD	Zschau, Katrin
4	SPD	Lüth, Tom
4	SPD	Warning, Martin
4	SPD	Bull, Robert
4	GRÜNE	Sohn, Torsten
4	GRÜNE	Heidenreich, Marie
4	GRÜNE	Schulz, Susan
4	GRÜNE	Lifson, Katharina
4	GRÜNE	Jaeger, Johann-Georg
4	GRÜNE	Peter, Nicole
4	GRÜNE	Hohberg, Torsten
4	GRÜNE	Schmidt, Björn
4	AfD	Dietzsch, Detlef
4	AfD	Drenkhahn, Iris
4	AfD	Lehnhardt, Heiko
4	FDP	Szabó, Andreas
4	FDP	Gebert, Torsten
4	FDP	Moritz, Jan-Ole
4	FDP	Striggow, Dennis
4	FDP	Rüsch, Fabian
4	FDP	Künzle, Alexander
4	FDP	Schadowski, Dr. Rolando
4	FDP	Svacina, Jan
4	FDP	Waskewitz, Jörg
4	FDP	Hirschl, Marco
4	FDP	Bergs, Sebastian
4	FDP	Clodius, Carl-Henning
4	AUFBRUCH 09	Schreiber, Susanne
4	AUFBRUCH 09	Wolff, Alexandra
4	AUFBRUCH 09	Nayseh, Nadine
4	AUFBRUCH 09	Dargus, Björn
4	AUFBRUCH 09	Arndt, Kathleen
4	AUFBRUCH 09	Lahrs, Gunnar
4	AUFBRUCH 09	Rother, Hannes
4	AUFBRUCH 09	Klepsch, Sandra
4	AUFBRUCH 09	Prignitz, Dr. Steffen
4	AUFBRUCH 09	Mann, Richard-Martin
4	AUFBRUCH 09	Kleemann, Elke
4	AUFBRUCH 09	Buche, Sigune
4	AUFBRUCH 09	Bankonier, Andreas
4	Die PARTEI	Senk, Sebastian
4	Die PARTEI	Herz, Jasper Richard
4	Die PARTEI	Pieper, Florian
4	Die PARTEI	Reichel, Lutz
4	Die PARTEI	Dahnke, Johannes
4	UFR	Gienapp, Jens
4	UFR	Methling, Annegret
4	UFR	Müller, Maik
4	UFR	Blaschka, Jana
4	UFR	Pfeil, Jenny-Henrike
4	UFR	Delor, Bernd
4	UFR	Sommer, Gabriele
4	UFR	Schulz, Torsten
4	UFR	Krüger, Mathias
4	UFR	Wiegert, Guido
4	UFR	Reuschel, Rüdiger
4	UFR	Graske, Maik
4	Rostocker Bund	Koch, Dr. Galina
4	Rostocker Bund	Tolksdorff, Axel
4	Rostocker Bund	Penzlin, Rainer
4	Rostocker Bund	Betke, Manfred
4	Rostocker Bund	Weinges, Stephan
4	Rostocker Bund	Hoffmann, Jochen
4	Rostocker Bund	Schwarz, René
5	CDU	Blum, Dr. Matthias
5	CDU	Friesecke, Uwe
5	CDU	Guthoff, Prof. Dr. Rudolf

Wahlbereich	Wahlvor-schlagsträger	Name, Vorname
5	CDU	von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Georg
5	CDU	Borbe, Jürgen
5	CDU	Richert, Franziska
5	CDU	Döbel, Marco
5	CDU	Liebsch, Alexander
5	CDU	Raeuber, Karl
5	DIE LINKE	Koepcke, Thomas
5	DIE LINKE	Schulz, Falko
5	DIE LINKE	Losand-Gärber, Gerit
5	DIE LINKE	Groth, Olaf
5	DIE LINKE	Petersmann, Christa
5	DIE LINKE	Kolbe, Karsten
5	SPD	Wandt, Sandra
5	SPD	Kirschnick, Cindy
5	SPD	Horn, Monika
5	SPD	Thiel, Rolf-Dieter
5	SPD	Lüth, Martina
5	SPD	Köhn, Matthias
5	SPD	Lilie, Janine
5	SPD	Lange, Ina-Maria
5	SPD	Ludwig, Kira
5	SPD	Bunschowski, Maik
5	GRÜNE	Tesche, Andreas
5	GRÜNE	Horn, Wolfgang
5	GRÜNE	Lifson, Katharina
5	GRÜNE	Rückborn, Dr. Tom
5	GRÜNE	Peter, Nicole
5	GRÜNE	Arndt-Forster, Marianne
5	AfD	Dietzsch, Detlef
5	AfD	Drenkhahn, Iris
5	AfD	Lehnhardt, Heiko
5	UFR	Meyer, Karsten
5	UFR	Methling, Annegret
5	UFR	Blaschka, Jana
5	UFR	Massenthe, Kurt
5	UFR	Graske, Maik
5	UFR	Schommartz, Thomas
5	UFR	Wiegert, Guido
5	UFR	Duchek, Sven
5	UFR	Költzsch, Klaus
5	UFR	Gienapp, Jens
5	UFR	Schulz, Torsten
5	UFR	Lüthke, Jan

5. Einspruch erheben gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Gemeindevahlleiter
Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Rostock, 5. Juni 2019

Robert Stach
Gemeindevahlleiter der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Stichwahl zum Oberbürgermeister am 16. Juni 2019 zur Feststellung der Wahlergebnisse

Entsprechend § 10 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) wird in öffentlicher Sitzung durch den Gemeindevwahlausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 68 Abs. 1 LKWG M-V festgestellt, wie viele Stimmen auf jeden Bewerber entfallen sind und wer damit gewählt ist.

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock findet statt am:

Donnerstag, 20. Juni 2019, 15 Uhr im Rathaus-Anbau, Beratungsraum 1 a/b, Neuer Markt 1, 18055 Rostock.

Alle Interessierten sind eingeladen.

Rostock, 5. Juni 2019

Robert Stach
Gemeindevahlleiter der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Wahlbekanntmachung zur Stichwahl des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 16. Juni 2019 von 8 bis 18 Uhr

1. Das Wahlgebiet Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 134 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 4. Mai 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Wahlräume sind mit einem Hinweis zur Barrierefreiheit versehen.

Die Einteilung des Wahlgebietes in Urnenwahlbezirke und die dazugehörigen Wahlräume können der öffentlichen Wahlbekanntmachung vom 8. Mai 2019 im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock „STÄDTISCHER ANZEIGER“ Nr. 9 entnommen werden.

2. Die 28 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 16. Juni 2019 um 15 Uhr im Innerstädtischen Gymnasium, Goetheplatz 5 in 18055 Rostock, zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Stichwahl des Oberbürgermeisters eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält für die beiden zur Stichwahl zugelassenen Personen die Namen, Angaben zu Beruf oder Tätigkeit sowie Angaben zum Wahlvorschlagsträger (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbung) und darunter einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wahlberechtigten Personen geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte Personen können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die wahlberechtigten Personen sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Stichwahl beim Wahlvorstand abgegeben. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel, der im Wahllokal ausgehändigt wird.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlkabine einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Für die Stichwahl des Oberbürgermeisters werden den wahlberechtigten Personen, die bereits für die Hauptwahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, von Amts wegen wiederum ein Wahlschein und Briefwahlunterlagen zugesandt.

Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Stichwahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe ein beliebiges Wahllokal im Wahlgebiet aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Stichwahltag bis 18 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriestr. 8 in 18069 Rostock (Ortsteil Schmarl), abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahllokal des Wahlgebietes wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält vom Wahlvorstand gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der wahlberechtigten Personen durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rostock, 5. Juni 2019

**Der Oberbürgermeister
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock**

Öffentliche Bekanntmachung über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Stichwahl des Oberbürgermeisters am 16. Juni 2019

1. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 134 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
2. Zur Feststellung und Ermittlung der Briefwahlergebnisse am 16. Juni 2019 hat der Gemeindevorstand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 13 Abs. 2 Sätze 2 und 3 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) 28 Briefwahlvorstände eingesetzt.
3. Ein Briefwahlbezirk umfasst mehrere ihm zugeordnete allgemeine Wahlbezirke. Den Briefwahlbezirken sind die allgemeinen Wahlbezirke eines Ortsteils folgendermaßen zugeordnet:

Briefwahlbezirk	Allgemeiner Wahlbezirk	Ortsteil
901	001, 002 003, 004	Seebad Diedrichshagen Seebad Warnemünde I
902	005, 006 021 022	Seebad Warnemünde II Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
903	041 - 044	Lichtenhagen I
904	045 - 049	Lichtenhagen II
905	061 - 068	Groß Klein
906	081 - 085	Lütten Klein I
907	086 - 091	Lütten Klein II
908	101 - 105	Evershagen I
909	106 - 110	Evershagen II
910	121 - 125	Schmarl
911	141 - 145	Reutershagen I
912	146 - 149	Reutershagen II
913	150 - 153	Reutershagen III
914	161 - 163	Hansaviertel I
915	164 - 166	Hansaviertel II
916	181, 182 281, 282	Gartenstadt/Stadtweide Biestow
917	201 - 204	KTV I
918	205 - 208	KTV II
919	209 - 213	KTV III
920	221 - 224	Stadtmitte I
921	225 - 228	Stadtmitte II
922	229 - 232	Stadtmitte III
923	241 - 246	Brinckmansdorf
924	261 - 265	Südstadt I
925	266 - 270	Südstadt II
926	301 - 306 321 322	Dierkow-Neu Dierkow-West Dierkow-Ost
927	341 - 347	Toitenwinkel
928	361 - 363 381	Gehlsdorf Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

4. Die Briefwahlvorstände 901 bis 928 treten um 15 Uhr im Innerstädtischen Gymnasium, Goetheplatz 5 in 18055 Rostock, zusammen.
5. Die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung und Feststellung der Briefwahlergebnisse der Stichwahl des Oberbürgermeisters durch die Briefwahlvorstände erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Rostock, 5. Juni 2019

**Robert Stach
Gemeindevorstand der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock**

Stimmzettel zur Stichwahl

des Oberbürgermeisters
am 16. Juni 2019
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben, ist Ihre Stimme ungültig!

Madsen, Claus Ruhe
- Geschäftsführer -
Einzelbewerber

Bockhahn, Steffen
- Senator -
DIE LINKE DIE LINKE

Öffentliche Auslegung des zweiten Entwurfes zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Region Rostock – Kapitel Stadt-Umland-Raum

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock vom 20. Mai 2019

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes – Kapitel Stadt-Umland-Raum – hat die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock am 24.04.2019 beschlossen, für den überarbeiteten Entwurf das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen öffentlichen Stellen zu eröffnen. Inhalt der Fortschreibung ist die nachrichtliche Übernahme der Abgrenzung des Stadt-Umland-Raumes basierend auf dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom Juni 2016 und die Aufnahme ergänzender Regelungen zur Wohnbauentwicklung in Kommunen ohne zentralörtlichen Status im Stadt-Umland-Raum sowie zur Aufstellung bzw. Fortschreibung des Stadt-Umland-Konzeptes. Zum Stadt-Umland-Raum gehören neben Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Gemeinden Admannshagen-Bargeshagen, Bentwisch, Broderstorf, Dummerstorf, Elmenhorst/Lichtenha-

gen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Mönchhagen, Nienhagen, Papendorf, Pölchow, Poppendorf, Roggentin, Rövershagen, Stäbelow und Ziesendorf.

Das Verfahren wird nach den §§ 7 und 9 des Landesplanungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern¹ sowie nach § 9 des Raumordnungsgesetzes² durchgeführt. In der Abwägungsdokumentation sind Darlegungen zur Nichterforderlichkeit einer Prüfung der Umweltverträglichkeit enthalten. Die zweite Stufe der Beteiligung findet im Zeitraum vom 10. Juni bis zum 29. Juli 2019 statt. Der Entwurf liegt öffentlich aus:

- in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock, Raum 1032, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock,
- in der Kreisverwaltung des Landkreises Rostock, Amt für Kreisentwicklung in Bad Doberan, August-Bebel-Straße 3, Haus II, Zimmer U 2.03,
- im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock (1. OG,

Raum 218), Neuer Markt 3, 18055 Rostock

- in den Amtsverwaltungen Bad Doberan-Land, Warnow-West, Carbak und Rostocker Heide sowie der Verwaltung der amtsfreien Gemeinde Dummerstorf.

Die Einsichtnahme ist zu den örtlichen Öffnungszeiten möglich. Im Internet kann der Entwurf während der Auslegungsfrist heruntergeladen bzw. eingesehen werden unter:

- www.planungsverband-regionrostock.de
- www.raumordnung-mv.de

Jeder kann zum Entwurf Stellung nehmen. Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 29. Juli 2019 abgegeben werden:

- per E-Mail an beteiligung@afrr.mv-regierung.de,
- per Brief an den Planungsverband Region Rostock, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock,
- per Online-Formular unter www.raumordnung-mv.de,

- schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) überall dort, wo der Entwurf ausliegt.

Eingangsbestätigungen werden nur für E-Mail- und Online-Stellungnahmen versandt. Informationen zum Datenschutz sind unter den oben genannten Internetadressen und an den Auslegungsorten einsehbar. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Abwägung unberücksichtigt.

gez. Roland Methling
Vorsitzender des
Planungsverbandes

¹ Landesplanungsgesetz in Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 503, 613), letzte berücksichtigte Änderung: § 15 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228)

² Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist

Änderung der Zuständigkeiten für Sondernutzungserlaubnisse

Aufgrund einer internen Zuständigkeitsverlagerung sind ab sofort alle Anträge auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis im Amt für Verkehrsanlagen einzureichen und nicht wie bisher im Stadtamt. Die Anschrift lautet

Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Der Oberbürgermeister

Amt für Verkehrsanlagen
Holbeinplatz 14
18069 Rostock

Die vollständigen Unterlagen können auch an verkehrsanlagen@rostock.de gesandt werden.

Marcus Lichtenstein
Amt für Verkehrsanlagen

Fortschreibung des Rahmenplans für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt startet – öffentliche Auftaktveranstaltung am 25. Juni

Die KTV ist bunt, lebendig und eines der beliebtesten Wohnviertel Rostocks. Das gründerzeitliche Quartier hat sich über die Jahre vom Arbeiter- zum Szeneviertel entwickelt. Heute ist die Kröpeliner-Tor-Vorstadt der am dichtesten besiedelte Stadtteil Rostocks, in dem eine deutliche Flächenkonkurrenz, vor allem im öffentlichen Raum, zu spüren ist. Auf einen Antrag des Ortsbeirates KTV beschloss die Bürgerschaft im Herbst 2018 die Erarbeitung der ersten Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Die Erarbeitung soll gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Nutzerinnen und Nutzern der KTV erfolgen, denn angesichts der herrschenden Flächenkonkurrenz braucht es gemeinsame Aushandlungsprozesse.

Alle Interessenten sind zu einer ersten öffentlichen Auftaktveranstaltung am 25. Juni um 19 Uhr in die Aula der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, eingeladen.

Der Konflikt zwischen der Nachfrage nach Wohnungsbau und Einzelhandelsflächen und der Nachfrage nach Stellplätzen, sozialen Einrichtungen und der Nutzung öffentlicher Freiflächen erfordert eine ganzheitlich fachliche Planung.

Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft hat das Planungsbüro cappel + kranzhoff stadtentwicklung und planung gmbh in Kooperation mit dem Beteiligungsbüro TOLLER-ORT entwickeln & beteiligen (beide mit Sitz in Hamburg) für den Arbeitsprozess beauftragt. Am 22. Mai hatten die Auftragnehmerinnen und -nehmer sich und die geplanten Arbeitsschritte im Ortsbeirat der KTV vorgestellt.

Ziel der Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans ist es, die Probleme und Potentiale des Stadtteils zu untersuchen und Perspektiven, Möglichkeiten aber auch Grenzen für die künftige Entwicklung aufzuzeigen. Im städtebaulichen Rahmenplan werden alle fachlichen Belange zusammen betrachtet und vereint,

damit eine ganzheitlich vollständige und gezielt nachhaltige Entwicklung des Stadtteils für die Zukunft gewährleistet werden kann.

Der Geltungsbereich umfasst den Ortsbeiratsbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt, ausgenommen der Bereiche nördlich der Lübecker Straße. Somit wird der Bereich im Norden durch die Lübecker Straße sowie die Straße Warnowufer begrenzt.

Im Osten bilden die Straßen Am Kanonsberg, Beim Grünen Tor, Schröderplatz, Am Vögenteich und der Goetheplatz die Begrenzung.

Im Süden und Westen wird der Geltungsbereich durch die Gleisanlagen der Deutschen Bahn begrenzt.

Fragen und Hinweise bitte an: maxi.boden@rostock.de oder an ktv@ck-stadtplanung.de

Maxi Boden
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Fünfte Sitzung des Biestow-Beirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Am 13. Mai 2019 kommt der Biestow-Beirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu seiner fünften Sitzung zusammen und wird am

Donnerstag, 13.06.2019
ab 18 Uhr im
Beratungsraum E 30/31
im Haus des Bauens und
der Umwelt,
Holbeinplatz 14,
18069 Rostock

stattfinden.

Im Rahmen der 5. Sitzung des Biestow-Beirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
Patrick Schmidt – Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
2. Genehmigung der Tagesordnung der 5. Sitzung am 13.06.2019
3. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 15.11.2018
4. Grundsatzfrage zum Aufgaben-

spektrum des Biestow Beirates

5. Hydrologisches Gutachten zum Planungsraum Biestow
6. Sachstand zum Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
7. Sachstand zu Straßenbaumaßnahmen im Bereich Satower Straße sowie zu weiteren versorgungs- und erschließungstechnischen Fragen B-Plangebiet Kiefernweg
8. Sonstiges

Der Biestow-Beirat tagt in der Regel vierteljährlich und begleitet das Projekt der planerischen und baulichen Entwicklung im Raum Biestow als besondere Form der Bürgerbeteiligung.

Interessierte Gäste können die öffentliche Diskussion als Zuhörer verfolgen.

Bitte beachten: Der Vordereingang ins Haus des Bauens und der Umwelt ist wegen Bauarbeiten gesperrt, bitte ausgeschlachten Seiteneingang von der Schweriner Straße/Ecke Parkplatz aus nutzen.

„Enkeltrick – nein danke! – Faires Miteinander für ein sicheres Wohnen“ Senioren-sicherheitsberater beraten ehrenamtlich und kostenfrei Seniorengruppen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock

Senioren-sicherheitsberater beraten derzeit ehrenamtlich und kostenfrei Seniorengruppen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, teilt der Rostocker Präventionsrat mit. Das Projekt „Senioren-sicherheitsberater M-V“ war als Kooperation von Landeskriminalamt, Landesseniorenbeirat und Landespräventionsrat 2014 eingeführt und in der Hanse- und Universitätsstadt durch die Zusammenarbeit der Polizeiinspektion Rostock mit dem Kommunalen Präventionsrat 2015 umgesetzt worden.

Durch Kriminal- und Verkehrsprävention soll die Handlungssicherheit von Senioren erhöht werden. Straftaten an älteren Menschen sowie Verkehrsunfälle sollen reduziert und das Sicherheitsgefühl dieser Generation gestärkt werden. Ziel ist es, das soziale Klima in der Kommune positiv zu beeinflussen und das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken. Sicheres Wohnen im Stadtteil ist hier aus gesellschaftspolitischer Sicht bedeutsam. Grundlage dafür ist auch eine gute Nachbarschaft, die durch Gespräche und einen fairen, toleranten sowie respektvollen Umgang miteinander reift. Dies erleben die Einwohnerinnen und Einwohner im täglichen Leben.

In 90-minütigen, kostenfreien Vorträgen können sich interessierte Seniorinnen und Senioren zu ver-

schiedenen Themen informieren. Die Veranstaltungen werden über offene Seniorentreffs, Begegnungstagen, Vereinen sowie Angebote der Volkshochschule offeriert. Folgende Vorträge werden von Senioren-sicherheitsberatern aktuell in Rostock angeboten:

„Senioren-sicherheit im Alltag“ (Verhalten an der Haustür, Betrug durch Gewinnbenachrichtigungen, Taschendiebstahl, Einbruchschutz für Haus und Wohnung),

„Senioren im Straßenverkehr – aber sicher“ (Senioren als Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer, Senioren als Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs),

„Senioren im Internet – aber sicher“ (Grundlagen der Sicherheit im Internet, „Kommunizieren mit E-Mail und Messenger, im Netz einkaufen und bezahlen, Vernetzen mit Social Media),

„Die Demokratie und ich“ (Wirkung der Errungenschaft einer demokratischen Staats-, Lebens- und Gesellschaftsform, Rolle des Extremismus und Populismus und die Wirkung auf unsere Demokratie und die Bedeutung eines wertschätzenden Miteinanders für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung).



Senioren-sicherheitsberater und pensionierter Polizeibeamter Hartmut Olthof im Einsatz.

Foto: KPR



Peter Glück vom Seniorenbeirat unterstützt die Präventionsarbeit für Senioren.

Foto: KPR

Die Polizeiinspektion Rostock und das Regionalzentrum für demokratische Kultur stellen dazu Hintergrundinformationen zur Verfügung. Eingesetzt werden die Senioren-sicherheitsberater – darunter ehrenamtlich Tätige und pensionierte Polizeibeamte – über die Geschäftsstelle des Präventionsrates. Aktuell sind fünf Senioren-sicherheitsberaterinnen und -berater im Einsatz, die pro Jahr bis zu 650 Seniorinnen und Senioren erreichen. Weitere Themenwünsche zu Vorträgen nimmt der Kommunale Präventionsrat gern entgegen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen:

Kommunaler Präventionsrat der Hansestadt Rostock, Marlen Schmidt, Hinter dem Rathaus 4/5, 18055 Rostock, Tel. 0381 381-5450, E-Mail: praeventionsrat@rostock.de,

Marlen Schmidt
Kommunaler Präventionsrat

Linktipp:
www.rostock.de/praevention

Talkrunde als Video verfügbar

Auf das Schiff MS „Rostocker 7“ der Reederei von Olaf Schütt lud kürzlich die Interessengemeinschaft Historischer Stadtrundgang den Oberbürgermeister Roland Methling und den Rektor der Universität Rostock Prof. Wolfgang Schareck zu einer Talkrunde ein. Anlässlich des Doppeljubiläums 800 Jahre Hansestadt Rostock und 600 Jahre Universität Rostock fanden sich zur Abfahrt über 150 Gäste auf dem Schiff zusammen, darunter auch die Bürgermeister von Greifswald, Wismar und Neubrandenburg. Für die musikalische Unterhaltung an Bord sorgte „De Plattfööt“

Klaus Lass. Moderiert wurde das Gespräch zu Ehren der vierzehnjährigen Amtszeit von Roland Methling als Oberbürgermeister sowie der zehnjährigen Tätigkeit von Prof. Wolfgang Schareck als Rektor vom Geschäftsführer des Lokalsenders MV1, Thomas Böhm. Die Veranstaltung wurde von MV1 aufgezeichnet und kann auf www.mv1.tv angeschaut werden.

Prof. Dr. Wolfgang Schareck
und **Oberbürgermeister Roland Methling**

Foto: Ulrike Ehlers



Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Lütten Klein

6. Juni, 18 Uhr

Mehrgenerationenhaus/SBZ
Danziger Straße 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus und der Bürgerschaft
- Aktuelles Thema
- Vorstellung der Geschäftsführerin des Mehrgenerationenhauses
- Bericht des Sozialkaufhauses
- Informationen der RGS zur Bürgerbeteiligung bei der Planung der Flächen in der Turkuer und Stockholmer Str.
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Verschiedenes

Reutershagen

11. Juni, 18 Uhr

Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Evershagen

11. Juni, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Aktuelles Thema
- Der Kinderortsbeirat stellt sich vor
- Anträge zum Budget der Ortsbeiräte
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen

- Informationsvorlagen
- Verschiedenes

Dierkow-Neu

11. Juni, 18.30 Uhr

Beratungsraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Bilanz Städtebauförderung Dierkow-Neu
- Vorstellung Bürgerprojekte 2019
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Kultusausschuss
- Bauausschuss
- Berichte der Vereine
- Informationen des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Seebad Warnemünde, Seebad Dierichshagen

11. Juni, 19 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Verkehrsproblematik in der Friedrich-Franz-Straße
- Entwicklung der Kreuzschiffahrt in Warnemünde
- Sachstand zum Flächentausch zwischen WIRO und dem Landessportbund M-V auf der Mittelmole
- Beschlussvorlagen
 - Beschluss über die Zielstellung bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.50.172 „Mittelmole Warnemünde“ 2019/BV/4510
 - Beschluss über die

Zielstellung bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.50.172 „Mittelmole Warnemünde“ 2019/BV/4510-18(NB)

- Berichte der Ausschüsse
 - Bauausschuss
 - Wirtschaftsausschuss
 - Umweltausschuss
 - Strukturausschuss
 - Verkehrsausschuss
 - Seniorenausschuss
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Verschiedenes

Biestow

12. Juni, 19 Uhr

Beratungsraum Stadtamt Südstadt
Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Verwendung des Budgets der Ortsbeiräte
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Berichte der Ausschüsse
- Verschiedenes

Stadtmitte

13. Juni, 19 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung Planungsstand Freiflächengestaltung „Beim Kuhtor“ (Ostabschnitt)
- Antrag des OBR zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Herweghstr. auf 30 km/h
- Vorstellung der Anträge für die Verwendung des OBR-Budget
- Sondernutzung

- Information des Ortsamtes
- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der
- Verschiedenes

Groß Klein

18. Juni, 18.30 Uhr

Beratungsraum SBZ „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktueller Sachstand Stadtteilstift „40 Jahre Groß Klein“
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Verschiedenes
- Budget des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Hansaviertel

19. Juni, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Anträge
- Antrag auf Zuwendung aus dem Budget des OBR HV durch den Club der Volkssolidarität
- Beschlussvorlagen
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Toitenwinkel

20. Juni, 18.30 Uhr

Beratungsraum, Ortsamt Ost, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Neubau Lagerhalle für Autohandel, Wohnhaus für Betriebsinhaber und 12 Stellplätze Rostock, Lindenallee 11c, 11d, AZ: 00907-19
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Kultusausschuss
- Bauausschuss
- Informationen des Quartiermanagers, der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Seebad Markgrafeneheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

26. Juni, 18 Uhr

Heidehaus Markgrafeneheide, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Bericht des Ausschusses
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen über Bebauungsvorhaben im Ortsteil Hohe Düne
- Auswertung des Ortsrundganges in Markgrafeneheide vom 07.06.2019
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Verschiedenes

Stadtgartenkolumne

Ein König mit einem Heiligenschein

Kennen Sie den König der Wege? Nein? Nun, vielleicht kennen Sie ihn ja doch? Der Spitzwegerich ist den meisten Menschen bekannt, denn er wächst an Wegrändern, Wiesen und Weiden, Zäunen und manchmal auch in Pflasterfugen. Warum ist er dann ein König, wollen Sie vielleicht wissen? Diese Bezeichnung leitet sich vom Namen ab und kommt aus dem Althochdeutschen – „Wege“ und „rich“, letztere Silbe bedeutet so viel wie reich, mächtig, prächtig, Herrscher, König. Tatsächlich existieren von dieser eher unscheinbaren Pflanze wunderschöne Illustrationen in alten Kräuterbüchern, bei denen immer auch an der kolbenartigen Ähre der zarte, cremefarbige Blütenkranz auffällt. Dieser Kranz kann ohne Bedenken als Heiligenschein bezeichnet werden oder ist er vielleicht doch eher ein Krönchen?

Von jeher wurde der Spitzwegerich als Heilpflanze verwendet, sowohl im Altertum als auch bei den Germanen. Er ist sozusagen ein natürliches Antibiotikum, welches als Tee über längere Zeit ohne Nebenwirkungen verwendet werden kann. Auch Spitzwegerich in Honig eingelegt ist ein bewährtes Hustenmittel, vor allem für Kinder. Seine guten Inhaltsstoffe wie zum Beispiel Aucubin, Saponine und ein hoher Zinkgehalt sorgen für die entzündungshemmende, schleimlösende und desinfizierende Wirkung. Die enthaltene Kieselsäure sorgt für die Festigung des Lungengewebes. Wir kennen den Spitzwegerich aber auch aus Kindertagen, denn Schürfwunden, Mückenstiche und ähnliche Verletzungen haben wir mit der Auflage von zerriebenen Blättern aus Wegerich behandelt. Er hat jedoch auch eine kulinarische



Spitzwegerich in der Wiese.

bedeutung. Seine spitzen Knospen haben einen unverwechselbaren Geschmack nach Pilzen und können so als gesundes Gemüse oder als Beilage zum Salat gegessen werden. Aus den Blättern lässt sich, zusammen mit Kartoffeln, auch ein Süppchen zubereiten. Ja der Spitzwegerich ist ein Multitalent und darf mit Recht König genannt werden. Die Verbreitung seiner klebrigen Samen erfolgt über Tierpfoten, Schuhe und Räder. Von den Indianern in Amerika wurde er deshalb „Tritt des weißen Mannes“ genannt, weil seine Samen vermutlich mit den Schuhen der weißen Siedler dorthin gelangten. Sollten Sie nun den Spitzwege-

rich als Heilpflanze nutzen wollen, können Sie selbstverständlich verschiedene Produkte in der Apotheke erwerben. In jedem Fall können Sie ihn aber vielleicht mit anderen Augen sehen? Egal, ob Sie ihn beim Spaziergang entdecken oder in Ihrem Garten, er hat als König eine Verbeugung verdient. Sein Heiligenschein ist zwar nicht vergleichbar mit großblumigen leuchtenden Blüten, aber dennoch so anmutig und wunderschön, dass ich selbst auch schon versucht habe, ihn zu malen. Es ist ganz leicht, probieren Sie es selbst.

Steffie Soldan



Spitzwegerich mit seinem Blütenkranz – Heiligenschein oder Krönchen?

Fotos (3): Steffie Soldan

Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Am 21. Juni 2019 wird sich der Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu seiner 28. öffentlichen Sitzung zusammenfinden. Diese wird am

Freitag, den 21. Juni, ab 14 Uhr in der Rostocker Kunsthalle, Hamburger Straße 40

stattfinden.

Im Rahmen der 28. Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stehen folgende Vorhaben auf der Tagesordnung:

14.00-14.05 Uhr
Begrüßung

14.05-14.40 Uhr
Erweiterung Hort- & Schulgebäude Türmchenschule, Reutershagen

14.40-15.20 Uhr
Erweiterungsneubau Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Dierkow

15.20-16.00 Uhr
Neubau Feuerwache, Dierkow

16.00-16.40 Uhr
Neubau Glatte Aal, Bauteil B, Stadtmitte

Der Planungs- und Gestaltungsbeirat tagt vierteljährlich, um Planungen und Bauvorhaben in der Hanse- und Universitätsstadt frühzeitig zu beurteilen. Ziel der stattfindenden Diskussion und Urteilsfindung ist es, Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die Stadtverwaltung Rostocks zu erarbeiten und gleichzeitig private Bauherren bei der Gestaltung städtebaulich bedeutsamer Vorhaben zu beraten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentliche Diskussion als Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgen.

Angebote der Volkshochschule

1. Einstiegstests für Berufsreife/ Mittlere Reife – 2. Bildungsweg: Start September 2019 - vorherige Anmeldung erforderlich

Berufsreife: 26. August 2019, 8-13 Uhr bzw. 9.45-14.45 Uhr
Mittlere Reife: 27. August 2019, 8-13 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20 a
Entgelt: frei

Ort: Am Kabutzenhof 20 a
Entgelt: 8,00 EUR

5. Ein Schuljahr im Ausland - mit Stipendium

- Informationsveranstaltung -
Termin: 18. Juni 2019
Zeit: Dienstag, 18.30-20 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20 a
Entgelt: frei

2. Generation 50+ ins Internet

Dauer: 17.-26. Juni 2019
Zeit: montags und mittwochs, 8-11.15 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20 a
16 Kursstunden = 64,00 EUR

6. Senioren im Internet - aber sicher

Themen:
- Grundlagen der Sicherheit im Internet,
- Kommunizieren mit E-Mail und Messenger,
- im Netz einkaufen und bezahlen,
- Vernetzen mit Social Media
Termin: 24. Juni 2019
Zeit: Freitag, 14-16.15 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20 a
Entgelt: frei

3. Englisch - Intensiv - Niveaustufe A2 - Vorkenntnisse auf A2.1-Niveau erforderlich

Dauer: 17. - 21. Juni 2019
Zeit: Montag-Freitag, 16.30-19.45 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20 a
20 Kursstunden = 70,00 EUR

Anmeldung und Informationen:

Am Kabutzenhof 20 a,
Telefon 0381 381-4300
oder im Internet unter
www.vhs-hro.de

4. „Fremde Heimat“ - Vertriebene in der Hansestadt Rostock - Vortrag

Termin: 14. Juni 2019
Zeit: Freitag, 18-20.30 Uhr

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



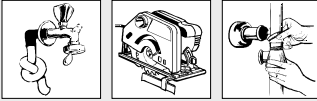
**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
 24h 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Branchen-Navigator

Küchen

Das KüchenEck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de



Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neubau, Reparaturen, Service, Telefon 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
 Schimmelgutachten und -sanierung
 Funk 01 71/9 03 55 04

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
 Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
 - zuverlässig seit 28 Jahren -
 Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Mitteilungen/Termine

FEIERN ALLER ART
 Party Möwe Rostock
www.party-moewe.de
 Tel. 0157/51374074



**Reisetermin
14. bis
16.06.2019**



Musikalisches Dresden

W. A. Mozarts „Zauberflöte“ in der Semperoper

Dresden gilt als die Stadt der großen Musik und ist reich an Musiktradition. Namhafte Komponisten, Dirigenten und Sänger haben hier ihre Spuren hinterlassen, von Schütz, Telemann und Hasse, über Weber und Wagner bis hin zu Karl Böhm, Kurt Masur und Peter Schreier. Wandeln Sie bei dieser Reise auf den Spuren dieser Persönlichkeiten und lassen Sie sich von dem einmaligen Flair Dresdens verzaubern. Freuen Sie sich auf drei erlebnisreiche Tage mit musikalischem Hochgenuss. Es erwartet Sie Wolfgang A. Mozarts „Zauberflöte“ in eindrucksvoller Ambiente der Semperoper.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Stralsund oder Rostock nach Dresden und zurück
- 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Achat Comfort 3*** in Dresden
- Bettensteuer Dresden
- 3-Gang-Abendessen am 1. Tag
- 3-stündige Stadtführung durch Dresden
- Eintritt Schlosspark Pillnitz
- Karte Kategorie 6 für Mozarts „Die Zauberflöte“ in der Semperoper am 14.06.2019
- Infomaterial und Stadtplan Dresden

Zusatzleistungen

- Aufpreis für Karten in besseren Kategorien für den Besuch der Semperoper „Die Zauberflöte“ am 14.06.2019:
 Kategorie 5: 26,00 €
 Kategorie 3: 58,00 €
 Kategorie 1: 88,00 €
- Schifffahrt „Stadtfahrt zu Wasser“ am 15.06.2019 um 15:15 Uhr: 19,00 € p.P.
- Konzert „Rossini“ in der Frauenkirche am 15.06.2019 um 20:00 Uhr:
 Kategorie 4: 16,00 €
 Kategorie 2: 38,00 €
 Kategorie 1: 48,00 €

Preis pro Person im DZ 375,00 €

EZ-Zuschlag 48,00 €

(Alle Karten inkl. VVK- und Bearbeitungsgebühr, vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung)

Reiseveranstalter: Dr. Augustin Studienreisen GmbH, Bayreuther Str. 9, 91301 Forchheim, www.dr-augustin.de/ostsee-zeitung

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 09191 / 736300

Werden Sie SCHUTZENGELE für die Seeadler

Als Schutzengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

**Retten Sie
die Wildnis in
Deutschland!**

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland
 Tel.: 030/311 777 702 · Internet: wwf.de/schutzengel-werden

OZ OSTSEE-ZEITUNG
 Weil wir hier zu Hause sind